**Handlungssituation: Wie entwickelt sich die Sprache bei Kindern?**

**Amar** hat gerade eine Ausbildung zum sozialpädagogischen Assistenten begonnen und arbeitet an den Praxistagen in der Waldwichtelgruppe der Kita Purzelbaum. Die 20 Kinder der Waldwichtelgruppe sind zwischen 3 und 6 Jahre alt und Amar hat sie mittlerweile schon gut kennengelernt.

Während des zweiwöchigen Blockpraktikums macht Amar einen Schnuppertag in der Krippengruppe der Einrichtung. In der Wühlmäusegruppe werden 10 Kinder im Alter von 1 bis 3 Jahren betreut. Beim gemeinsamen Frühstück sitzt er neben **Özbek (1,3 Jahre).** Özbek zeigt auf eine Banane und sagt: „Nane“. „Möchtest du die Banane haben?“ fragt Amar sie. Özbek schüttelt den Kopf. Kurze Zeit drauf sagt Özbek wieder „Nane“ und zeigt auf die Banane. Amar fragt noch einmal nach: „Möchtest du doch die Banane haben.“ Özbek schüttelt nun noch stärker den Kopf und sagt „Nein!“. Sie macht einen unzufriedenen Eindruck und Amar weiß nicht, was Özbek ihm sagen möchte. Er schaut hilfesuchend zu **Erzieherin Wanja.** Die lächelt und sagt: „Ich glaube, dass Özbek dir sagen möchte, dass das eine Banane ist.“ Amar schaut Özbek an und sagt: „Ja, du hast Recht. Das ist eine Banane.“ Özbek strahlt ihn an, zeigt noch einmal auf die Banane und sagt zufrieden: „Nane“.

Am nächsten Morgen ist Amar wieder in der Waldwichtelgruppe. Im Morgenkreis erzählen **Jona (5;2 Jahre)** und **Mika** **(3; 5 Jahre)** von einem Fest auf dem sie am vorherigen Nachmittag waren. Jona berichtet: „Das war ein Herbstfest mit ganz vielen Kürbissen und viele Kinder waren verkleidet. Ich habe mich als Skelett verkleidet und mein Kostüm leuchtet im Dunkeln.“ Mika nickt aufgeregt und sagt: „Und ich war als Hetze verkleidet und habe ganz viel Apfelsaft getrinkt.“ Amar schaut Mika fragend an: „Als was warst du verkleidet?“ Sie antwortet: „Als Hetze!“ Amar fragt weiter: „Als Hetze? Wie sieht denn eine Hetze aus?“ Mika sagt etwas genervt: „Nicht Hetze! Ich war als Hetze verkleidet!“. Jona sagt schnell: „Sie war als Hexe verkleidet!“ Amar schaut Jona erleichtert an und sagt: „Ach so, Mika, du warst eine gruselige Hexe. Sag mal **Hexe** – mit X!“ Mika sagt verunsichert: „Hetze!“.

Am Nachmittag ist Gruppenbesprechung und Wanja, die Erzieherin der Waldwichtelgruppe und Amars Anleiterin, kommt nochmal auf die Situation im Morgenkreis zu sprechen. „Amar, du hast dich im Morgenkreis gut mit den Kindern unterhalten. Nur als Mika das Wort „Hexe“ nicht aussprechen konnte, wäre es okay gewesen, wenn du es einfach richtig wiederholt hättest. In Mikas Alter ist es noch ganz normal, dass sie das „X“ nicht aussprechen kann.“ „Oh, das wusste ich nicht.“, sagt Amar. Er nimmt sich vor, herauszufinden, wie sich die Sprache bei Kindern entwickelt, damit er besser auf die Kinder reagieren kann. Im Gruppenraum hängt ein Poster mit einem Sprachbaum. „Wenn ich den nur verstehen würde,“ denkt Amar, „dann würde mir das schon weiterhelfen!“